

„(Cyber-)Mobbing – Aufgeklärt!“ – Cybermobbing On Tour

Um das gesamte Projekt „(Cyber-)Mobbing – Aufgeklärt!“ umfassend zu vollenden, steht noch ein wichtiger Termin bevor.

Am 02.12.15 findet in der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus - Senftenberg, Campus Sachsendorf von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr eine Multiplikatorenschulung zum Thema Cybermobbing statt. Dazu eingeladen sind pädagogisch Tätige und Interessierte.

Bestandteil dieser Schulung wird es sein, den Teilnehmenden Präventions- und Interventionsmöglichkeiten sowie Hilfsangebote aufzuzeigen. Fachlich untermauert werden die Vorträge durch den Kriminologen Thomas-Gabriel Rüdiger von der Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg. Herr Rüdiger wird ein Referat zum Thema "Generation Digital Naiv?" halten und dabei besonderen Fokus auf die Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen, aber auch den Erziehungsberechtigten und pädagogisch Tätigen legen.

Des Weiteren sollen bei der Multiplikatorenschulung Ergebnisse der Schülerumfrage vorgestellt und ausgewertet werden.

Falls Sie an der Multiplikatorenschulung am 02.12.15 teilnehmen möchten, können Sie sich unter der E-Mail-Adresse: Gaestebetreuung@cybermobbing-aufgeklärt.de noch anmelden.

Außerdem kommen die diesjährigen Informationsveranstaltungen des Projektes „(Cyber-)Mobbing – Aufgeklärt!“ am 26.11.15 mit dem Elternabend in Burg und der Schultour in Cottbus zum Abschluss.

Die Zielsetzung dieses Projektabschnittes wurde ganz klar erreicht. Anliegen dieser Angebote war es, zu informieren und vor allem mit SchülerInnen, Lehrenden und Eltern in den Dialog zu treten

In allen Veranstaltungen gab es einen regen Austausch und ein beachtliches Interesse für ein Thema, das in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. So verwundert es kaum, dass oft Zuspruch, Erleichterung oder sogar

Dankbarkeit für die Durchführung dieser Aufklärungs- und Austauschmöglichkeiten von Beteiligten ausgesprochen wurde.

Das Thema Cybermobbing ist hochaktuell und erfordert fortschreitenden Handlungsbedarf, ein Umstand der nicht nur durch das Feedback der Eltern und Lehrenden bekräftigt wurde. Auch Schülerinnen und Schüler äußerten sich als direkt oder indirekt Betroffene und erkennen durchaus die Brisanz des Themas.

Durch ein so breit aufgestelltes Angebot und die Vergrößerung der Reichweite wird ein Raum geschaffen, in dem viele ein schwerwiegendes Problem angehen können, denn letztendlich geht Cybermobbing uns alle etwas an!

Gefördert wird das Projekt durch die mabb_Medienanstalt Berlin-Brandenburg, die F.C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz, die Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“, die Wilhelm-von-Türk-Stiftung, Deutsches Kinderhilfswerk e. V. sowie durch das Projekt des Landespräventionsrates Brandenburg "Sicherheitsoffensive Brandenburg".

Weitere Informationen sind zu finden unter: [http:// www.cybermobbing-aufgeklärt.de](http://www.cybermobbing-aufgeklärt.de)

Pressemitteilung vom 19.11.15
Projektleiter: Tobias Falke
Kontakt
Tel.: 0173 61 76 013
Mail: tobias.falke@m2b-berlin.de